



Eyes&EarsEurope

## **Audioproduktion fürs Bewegtbild – Möglichkeiten & Grenzen 26. & 27. September 2019 Universal Production Music**

“Hören ist ein physiologisches Phänomen; Zuhören dagegen ein psychologischer Akt“, sagte Roland Barthes.

Mit dem Hinzufügen einer Tonspur zum (Bewegt-)Bild entsteht etwas Neues – etwas, das mehr ist als die einfache Summe seiner Teile. Unser Gehirn knüpft Verbindungen zu unserer eignen Vergangenheit, zu unseren Erinnerungen und Erwartungen. Genau dies macht die Faszination auditiven Erlebens aus: Die Wahrnehmung intensiviert sich, der Betrachter wird emotionalisiert. Doch warum funktioniert dies bei manchen audiovisuellen Produktionen vermeintlich so gut? Und bei anderen fast identischen Projekten irritierenderweise nicht?

Diese Veranstaltung von Eyes & Ears of Europe und Universal Production Music bietet auf Grundlage vieler audiovisueller Beispiele einen Überblick über

- Die Physiologie & Psychologie des Hörens
- Das Hören als unseren Fern-Sinn zum "Ordnen von Raum und Zeit"
- Die Funktionen und das "Wirken" der Tonspur in den audiovisuellen Medien
- Einige Tricks der Audioproduzenten
- Filmszenen, die uns aufgrund des Sounddesigns bewegen und der damit einhergehenden Frage nach dem "Warum"

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Mitarbeiter von Medien- und Kommunikationsunternehmen, (Post-) Produktionshäusern, Design-Studios, Beratungsfirmen sowie Marketing-, Werbe- und Dialogagenturen, die mehr über dieses Thema erfahren wollen. Auch allgemein Medieninteressierte, Studenten und Auszubildende sind herzlich willkommen. Die Teilnehmerzahl ist auf **16 Personen begrenzt**.

### *Teilnehmerstimmen:*

*"Die Veranstaltung hat mir sehr gut gefallen. Motivation, Unterlagen, Beispiele und Diskussionen waren sehr informativ und gut geleitet."*

*"Gut war, dass Maximilian Kock selbst von seiner eigenen Arbeit recht ausführlich berichtet hat und wusste, was seine Kollegen, also die Produzenten der Filme, bewegte."*

*" Sehr kompetenter Dozent. Gutes, kurzweiliges Seminar – meine Erwartungen wurden erfüllt."*

**Anmeldeschluss: 19. September 2019**

**Dozent: Maximilian Kock, Professor für Audioproduktion/ Hör- und Psychoakustik sowie Medienmarketing Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden**

Geboren 1965, Studium der Ton- und Bildtechnik in Düsseldorf mit dem Abschluss als Diplomingenieur. Toningenieur und Audiodesigner beim Deutschlandfunk, radio NRW, Rockamerica (NYC, USA), ProSiebenSat.1 Media SE. Diverse nationale und internationale Auszeichnungen. Eigenes Tonstudio zur Audioproduktion, eigene Kompositionen, u.a. bei Klassikradio gesendet. Seit 2009 Arbeitskreisleiter 'Audio' bei Eyes & Ears of Europe. 2018 Promotion zum Dr. phil. über 'Der Einfluss unterschiedlicher Audiogestaltung'

## Donnerstag, 26. September 2019

- 11.00 Begrüßung**  
Marc Bühler, Co-General Manager &  
Head of Sales / Client Relations Universal  
Production Music, Berlin  
Corinna Kamphausen, CEO Eyes & Ears  
of Europe, Köln
- 11.15** Vorstellung der Teilnehmer
- 11.30 Physiologie: Das menschliche Ohr,  
unser Sinnesorgan für Raum und Zeit**
- 12.00** Pause
- 12.15 Psychoakustik I: Verarbeitung auditiver  
Signale im Gehirn**
- 13.00** Mittagspause
- 14.00 Psychoakustik II:  
Grenzen und Probleme**
- 14.30 Psychologie des Hörens:  
Hören und Erinnern in Raum und Zeit**
- 15.30** Pause
- 16.00 Audiovisuelle Medienproduktion I:  
Mehrere Audio-Ebenen, aber nur eine  
Bild-Ebene?**
- 16.45** Pause
- 17.00 Audiovisuelle Medienproduktion II:  
Einige Tricks der Audioproduzenten**
- 17.30 Die akustische (Sprach-)Nachricht  
gegenüber der visuellen (Text-)  
Nachricht: Vor- & Nachteile**
- 18.00** Ende des Veranstaltungstages

## Freitag, 27. September 2019

- 09.00** Get together
- 09.30 Beispiele aus dem Filmsounddesign:  
Musik, Geräusch, Dialog**
- 12.30** Mittagspause
- 13.30 Warum bewegen uns Filmszenen? Eine  
akustische Analyse**
- 15.00** Pause
- 15.15 Plädoyer: Das notwendige Comeback  
der auditiven Kommunikation**
- 15.45** Abschlussdiskussion & Evaluation
- 16.15** Ende der Veranstaltung

### Teilnahmebedingungen

Für Ihre verbindliche Teilnahme senden Sie bitte das ausgefüllte Anmeldeformular bis spätestens 19. September 2019 als Scan per eMail an [academy@eeofe.org](mailto:academy@eeofe.org) oder per Fax an +49 221 60605711.

### Veranstalter & Ansprechpartner

**Eyes & Ears of Europe**  
Mozartstr. 3-5  
D-50674 Köln

**Direktorin**  
Corinna Kamphausen  
**Projektleitung**  
Ina Braun  
**Studienorganisation**  
Marion Snyders

**Tel.: +49 (221) 60 60 57 10**  
**Fax: +49 (221) 60 60 57 11**  
[academy@eeofe.org](mailto:academy@eeofe.org)  
[www.eeofe.org](http://www.eeofe.org)

### Kostenbeitrag

- € 400,- für Eyes & Ears-Mitglieder
- € 75,- für Schüler, Studenten, Auszubildende, die persönliches Mitglied bei Eyes & Ears of Europe sind, oder für Schüler, Studenten, Auszubildende bei einem institutionellen Mitglied von Eyes & Ears of Europe.
- € 1200,- für Nichtmitglieder
- € 150,- für Schüler, Studenten oder Auszubildende, die keine Mitglieder sind

Der Tagungsbeitrag muss innerhalb einer Woche nach Erhalt der Rechnung per Überweisung beglichen werden. Unterkunft und Verpflegung sind durch den Tagungsbeitrag nicht gedeckt.